



# GemeindeNachrichten

## Nußdorf am Attersee

Amtliche Mitteilung Nummer 1 März 2016



### Frohe Ostern

und viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe der  
„Nußdorfer Gemeindenachrichten“!  
wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister, die Gemeindevertretung  
und die Gemeindebediensteten

Aktuelles aus der Gemeinde	S 2	Kindergarten, Schule	S 12
Bundespräsidentenwahl	S 6	Vereine	S 15
Haushaltsnahe Verpackungssammlung	S 10	Abfuhrtermine, Restmüll, Altpapier, Plastik	S 22



## Vorwort des Bürgermeisters

**Liebe Nußdorferinnen,  
liebe Nußdorfer, liebe Jugend!**

Mit der Gemeindenachricht halten Sie eine Neuerung in den Händen; ab sofort wird nun die beliebte „Gemeindezeitung“ durch die „Gemeindenachrichten“ ersetzt.

Ehrenbürger Hans Gebetsberger hat ab dem Jahr 1992 136 Folgen der „Gemeinde-Info“ herausgebracht - 136 Folgen bestens dokumentierte Zeitgeschichte, 24 Jahre Nußdorf pur, ein Nachschlagewerk, das in vielen Nußdorfer Haushalten gesammelt wurde.

Die sachliche, politisch korrekte Art der Artikel, die viele kleinen Informationen, die oft selbst geschossenen Fotos und die kurzweilige Gestaltung hatten eine magische Anziehungskraft!

Mehrfamilienhaushalte und auch etliche „Zweitwohnsitzer“ holten sich die Zeitung am Gemeindeamt ab; der Inhalt war natürlich wichtig, aber das Schriftstück sein Eigen zu nennen, mehrmals nach vor und zurück zu lesen oder eher zu studieren, das war angesagt! Es ist uns auch bewusst, dass dieses Qualitätsniveau nicht von heute auf morgen wieder erreicht werden kann, wir ersuchen Sie deshalb auch, interessante Neuigkeiten zu melden und damit das gemeinsame Ziel zu unterstützen.

Im heurigen Jahr folgen die nächsten Schritte bei der Neuerrstellung des Flächenwidmungsplans und die Planprüfungen für das neue Musikheim. Mehrere Vorschläge sind bereits eingelangt, gemeinsam mit Vertretern der Musik müssen wir Gemeindevertreter nun den „Bestbieter“ herausfiltern und verhandeln (Genauerer im Blattinneren).

Die Pumpwerke des Reinhaltverbandes werden im heurigen Jahr generalsaniert, unter anderem auch das Hauppumpwerk Nußdorf und das Pumpwerk Aich. Neben der Fassade wird das gesamte Gebäude abgedichtet, die anfallenden Luftemissionen werden durch den Filter in den Abluftschacht entlassen. Damit diese Luftmassen ungehindert nach oben strömen können, wurden störende Bäume entfernt. Es sollte zu einer deutlichen Verbesserung der Luft kommen! Der RHV gehört den Gemeinden, die Gemeinde Nußdorf besitzt 11%.

Die „Regatta“-geförderten Projekte sind der Salzkammergut -Weitwanderweg, der gesamte Westwanderweg in Nußdorf und ein Projekt zur Sanierung der Themenwege, bei uns der Wildholzweg.



Neben Sanierungen der Holzkonstruktionen soll auch im Frühjahr 2017 der „tote Nußbaum“ am Gemeindeplatz durch einen lebenden Baum ersetzt werden. Wieder eine gemeinsame Aktion von Gemeinde und Verschönerungsverein.

Die Sanierung der Volksschule fand viele lobende Worte, danke an allen Beteiligten. Für heuer ist die Beschriftung des Gebäudes und die Heizungssanierung bzw. der Kesseltausch geplant.

Die ersten Gemeinderatssitzungen in der neuen Zusammensetzung waren durchaus erfolgreich, Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten wurden in sachlicher Form besprochen. Der große Tisch mit Plätzen für mindestens 20 Teilnehmer ist noch etwas ungewohnt, der positive Geist ist jedoch erhalten geblieben, in diesem Sinne wollen wir alle weiter arbeiten, Gutes tun und mit dieser Zeitung darüber berichten.

*Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen  
Josef Mayrhauser*

### **Liebe Zweitwohnungsbesitzer, liebe Interessierte!**

Erhalten Sie die Nußdorfer GemeindeNachrichten nicht per Post zugestellt, halten diese Ausgabe aber dennoch in Händen und sind an der Zusendung weiterer Ausgaben interessiert? Geben Sie am Gemeindeamt Ihre Emailadresse bekannt, wir senden Ihnen die GemeindeNachrichten gerne per Email zu. Die GemeindeNachrichten sind darüber hinaus auf der Gemeindehompagne abrufbar [www.nussdorf.ooe.gv.at](http://www.nussdorf.ooe.gv.at).



## Aus dem Gemeinderat

### Neufassung Wasserleitungsordnung

Die Neufassung der Wasserleitungsordnung der Gemeinde Nußdorf am Attersee wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Erhöhung der Tourismusabgabe

Der Gemeinderat hat die Erhöhung der Tourismusabgabe auf Antrag der Ferienregion von € 0,97 auf € 1,25 mit Wirkung 01.01.2016 beschlossen.

Die Verordnungen des Gemeinderates sind auf der Gemeindehomepage unter [www.nussdorf.ooe.gv.at](http://www.nussdorf.ooe.gv.at) abrufbar.

### Sammlung von Grün- und Strauchschnitt im ASZ St. Georgen i. Attg.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss über die Zielsetzung einer gemeindeübergreifenden Sammlung von Grün- und Strauchschnitt im ASZ St. Georgen i. Attg. gefasst. Die Entsorgungsmöglichkeit von Strauchschnitt am Gemeindebauhof in der Gemeinde soll darüberhinaus weiterhin bestehen

bleiben. Für Mengen, die das übliche Ausmaß übersteigen (Anlieferung von Großmengen), sowie für gewerbliche Entsorgung ist in Zukunft ein Kostenbeitrag zu entrichten.

### Gemeinderat und Gemeindevorstand

Die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nußdorf a.A. wurde aufgrund gesetzlicher Bestimmungen von 13 auf 19 Gemeinderatsmitglieder erhöht und setzt sich wie folgt zusammen: 13 ÖVP und 6 FPÖ

Der Gemeindevorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- BGM Ing. Josef Mayrhauser (ÖVP)
- Vizebgm. Herbert Hammerl (ÖVP)
- GV Ingrid Kletzl
- GV Andreas Roither (FPÖ)
- GV DI Gottfried Rosenauer (ÖVP)

### Festlegung der Anzahl der Ausschüsse des Gemeinderates

Vom Gemeinderat wurden folgende Ausschüsse eingerichtet:

**Prüfungsausschuss** (Obmann GR Jo-

hann Neubacher FPÖ, Obmann-Stv. GR Gregor Kölblinger FPÖ)

**Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung** (Obmann Vizebgm. Herbert Hammerl ÖVP, Obmann-Stv. GR Ing. Franz Neubacher ÖVP)

**Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten** (Obfrau GR Katharina Wider ÖVP, Obfrau-Stv. GR Christa Schütz ÖVP)

**Ausschuss für örtliche Umweltfragen** (Obmann GV DI Gottfried Rosenauer ÖVP, Obmann-Stv. GR Alexander Wiesinger ÖVP)

**Jagdausschuss** (Obmann Vizebgm. Herbert Hammerl ÖVP, Obmann-Stv. Gerhard Danter)

## Gemeindefinanzen

### Rechnungsabschluss 2015 - Budget 2016

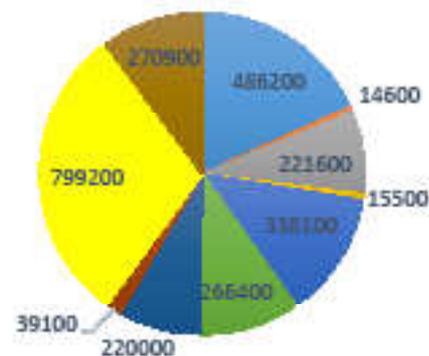
Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 23.02.2016 den Rechnungsabschluss mit einem Überschuss von € 23.650,37 bei Ausgaben von € 2,811.202,64 im ord. Haushalt beschlossen. Für den geplanten Neubau des Musikheimes konnten zudem € 40.000,- als Rücklage angelegt werden. Der außerordentliche Haushalt konnte mit einem Gesamtvolumen von € 914.322,58 ausgeglichen erstellt werden. Damit sind Kanal- und Wasserleitungsbauten, die Sanierung der Volksschule, sowie Straßensanierungen und Wildbachverbauungsmaßnahmen (Nußdorferbach, Sonnleitengraben) ausgeführt worden.

### Voranschlag 2016 und Mittelfristiger Finanzplan 2017-2020

Der Voranschlag 2016 wurde mit einem

Volumen im ordentlichen Haushalt von € 2.671,600,- ohne Abgabenerhöhungen ausgeglichen erstellt. Vorausschauend auf die Jahre 2017 – 2020 sollte ebenfalls ein ausgeglichener Haushalt möglich sein. Im außerordentlichen Haushalt 2016 sind nur Straßensanierungen und Wildbachverbauungsmaßnahmen sowie die Heizungserneuerung in der Volksschule mit Gesamtkosten von € 267.800,- geplant. Im Mittelfristigen Finanzplan wurde für die Jahre 2017 – 2020 einstweilen nur der Neubau des Musikheimes eingeplant.

**Ausgaben VA 2016**



- Vertretungskörper der allg. Verwaltung
- Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.
- Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung
- Straßen- u. Wasserbau, Verkehr
- Dienstleistung
- Öffentl. Ordnung u. Sicherheit
- Kunst, Kultur u. Kultus
- Gesundheit
- Wirtschaftsförderung
- Finanzwirtschaft



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Neubau Musikheim

Im Sommer 2015 haben die ersten Gespräche über einen Neubau oder eventuellen Umbau des Musikheimes am Amt der Oö. Landesregierung mit Vertretern der Gemeinde, des örtlichen Musikvereines und der Feuerwehr stattgefunden. Um die Entscheidung über Neubau oder Umbau treffen zu können war es notwendig, mit Vertretern der Hochbauabteilung des Landes einen Ortsaugenschein durchzuführen.

Im Rahmen dieses Ortsaugenscheines wurden einerseits die Bausubstanz und andererseits die räumlichen Erweiterungsmöglichkeiten mit der gesetzlich vorgeschriebenen behindertengerechten Ausführung geprüft. Es konnte festgestellt werden, dass aufgrund der nicht

mehr zeitgemäßen Bausubstanz und des wachsenden Raumerfordernisses für Musik und Feuerwehr, ein Umbau des Gebäudes unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde. Die Landesregierung und die Gemeinde haben sich somit auf einen Neubau festgelegt.

Auf Empfehlung des Landes soll der Neubau auf dem seinerzeit angekauften Grundstück (zwischen Niedermaierhof und neuem Gemeindeamt) errichtet werden. Es wurde ein Kostenrahmen von höchstens € 700.000,- vorgegeben und soll wie folgt finanziert werden: € 350.000,- Bedarfszuweisungsmittel des Landes, bis zu € 30.000,- Förderung vonseiten der Kulturabteilung des Landes, € 70.000,- Beitrag Musikverein und die

verbleibenden € 250.000,- als Beitrag der Gemeinde.

In der Sitzung des Gemeinderates am 10. November 2015 wurde der Beschluss über die Ausschreibung der Generalplanungsleistungen getroffen. Es wurde beschlossen, fünf Architekten der näheren Umgebung zur Angebotslegung einzuladen. Derzeit werden die eingelangten Angebote überprüft. Als nächster Schritt müssen diese Generalplanungsleistungen vergeben werden, um in die Entwurfsplanung gehen zu können. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Herbst 2017 geplant, die Fertigstellung soll vor dem Sommer 2018 erfolgen.

### Krabbelstube

Die Gemeinde Nußdorf a.A. plant gemeinsam mit der Gemeinde Attersee a.A. in einer Gemeindekooperation die Errichtung einer ein-gruppigen Krabbelstube.

In einer Krabbelstube werden Kinder von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Diese Betreuungseinrichtung kann von max. 10 Kindern (in einem Sharing-Modell max. 12 Kinder) aus beiden Gemeinden gemeinsam besucht werden und ist berufstätigen Eltern vorbehalten.

Der Betrieb wird voraussichtlich im Herbst 2016 (nach Möglichkeit bereits im September 2016) aufgenommen. Standort ist die Liegenschaft der Familie Granzner in Mühlbach 34, 4864 Attersee a.A. (ehemaliges FPÖ Heim).

Nähere Festlegungen betreffend Öffnungs- und Urlaubszeiten, Gebührenmodell, usw. sind in Vorbereitung und werden, sobald diese feststehen, bekanntgegeben.

Um die Planung zu erleichtern und eine verbindliche Reihung der Anmeldungen möglichst rasch zu ermöglichen, ersuchen wir Sie bei Interesse um Anmeldung Ihres Kindes am Gemeindeamt Attersee a.A. unter der Telefonnummer 07666/7755-83 (Frau Sabine Jeske).

### Steinschlagschutzzaun Limbergstraße

Binnen 14 Tagen wurde entlang der Limbergstraße vor der Liegenschaft „Wieserbauer“ ein Steinschlagschutzzaun errichtet. An diesem Straßenabschnitt wurde in den vergangenen Jahren, vor allem bei Schneeschmelze, erhöhter Steinschlag im Straßenbereich festgestellt, dies stell-

te eine Gefährdung der Straßenbenutzer dar. Die ersten Steine wurden durch das Fangnetz heuer bereits erfolgreich zurückgehalten. Die Gemeinde Nußdorf am Attersee hat in diesen Schutzbau € 25.000,- investiert, es wurde eine Landesförderung von € 10.000,- gewährt.



Steinschlagschutzzaun



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Sonnleitengraben - Hochwasserschutzbauten

Die Baumaßnahmen am Sonnleitengraben konnten großteils abgeschlossen werden. Geringe Restarbeiten, wie etwa die Aufforstung der für die Arbeiten gerodeten Waldflächen, sind in diesem Frühjahr noch zu tätigen. Die Gefährdung der Ortsteile Sonnleitlen und Oberdorf bei

Unwetterereignissen dürfte nun endlich gebannt sein. Als nächster Schritt wird in der „Grubmahl“, unterhalb der Bäckerleitlenstraße, eine Hochwasserdosiersperre errichtet. Baubeginn voraussichtlich April/Mai 2016.



*Geschiebesperre in Sonnleitlen*



*Verbauungsmaßnahmen Sonnleitengraben*



*Verbauung in Oberdorf*

### Wasserhochbehälter Aich

Der in den 60-iger Jahren errichtete Wasserhochbehälter Aich wurde über Aufforderung der Wasserrechtsabteilung des Landes im Spätherbst einer Generalsanierung unterzogen. Dabei wurde der Innenputz des Hochbehälters im Sandstrahlverfahren gelöst und durch einen trinkwassertauglichen Spezialputz erneuert. Alle Inneninstallationen wurden ausgetauscht und auf den Stand der Technik gebracht. Der gesamte Dachstuhl wurde durch Eigenleistungen der Bauhofmitarbeiter erneuert.

In diesem Jahr soll die Außenfassade gedämmt und neu verputzt werden. Die Sanierungskosten belaufen sich auf € 130.000,-. Diese Investition sollte die nächsten Jahrzehnte überdauern.



*Hochbehälter Aich nach generalsanierung*

### Sanierung Pumpwerk Badeplatz Nußdorf

Das Pumpwerk des Reinhaltungsverbandes Attersee, im Areal des Seebadeplatzes Nußdorf, wird noch vor dem Sommer generalsaniert. Eine Verbesserung der teilweise aufgetretenen Geruchsbelästigung ist durch diese Sanierungsmaßnahmen zu erwarten.



*Im vergangenen Jahr wurde der Badeplatz Zelleraufsatz generalsaniert und im Bereich des Kinderbeckens und des Bacheinlaufes renaturiert. Rechtzeitig zu den ersten Frühlingstemperaturen wurden von unseren Bauhofmitarbeitern in Eigenregie neue Verweilplätze errichtet und mit Bänken und Tischen ausgestattet.*



*Die sogenannte „Häupl-Stiege“, die kürzeste Gehwegverbindung zwischen der Ortschaft Stockwinkl und dem Attersee, wurde in den vergangenen Wochen von unseren Bauhofmitarbeitern mit einem Handlauf ausgestattet.*



## Aus der Bauabteilung

### Überarbeitung Flächenwidmungsplan

Im Frühjahr 2015 wurde der „Startschuss“ zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept gegeben. Im Sommer 2015 wurde intensiv dahingehend gearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Ortsplaner hat ein Gremium des Gemeinderates über die eingebrachten Anträge

sowie die erforderlichen amtswegigen Anpassungen beraten. Dabei war zu bedenken, dass der Flächenwidmungsplan mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept nur alle 10 Jahre grundlegend überarbeitet wird und eine wesentliche Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde darstellt. Umso wichtiger ist es,

dass getroffene Festlegungen genauestens geprüft werden. Im Sommer 2016 sollten die Arbeiten so weit fortgeschritten sein, dass der Entwurf des Flächenwidmungsplanes mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept öffentlich aufgelegt werden kann.

### Bauvorhaben

#### Baubewilligungspflichtige Bauvorhaben:

- der Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden
- die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung sonstiger Bauwerke über oder unter der Erde, die aufgrund ihrer Verwendung, Größe, Lage, Art oder Umgebung geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören
- die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen zu erwarten sind
- der Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken oder Teilen hiervon, wenn sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind

#### Bauanzeigepflichtige Bauvorhaben:

- die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von freistehenden oder angebauten Schutzdächern mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m<sup>2</sup>, auch wenn sie als Abstellplätze für Kraftfahrzeuge verwendet werden (z.B. Carports)
- die Verglasung von Balkonen und Loggien sowie die Herstellung von Wintergärten
- die Herstellung von Schwimmteichen, Schwimm- und sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder mit einer Wasserfläche von mehr als 35 m<sup>2</sup>
- die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von Fahrhilfen mit einer nutzbaren Bodenplatte von mehr als 50 m<sup>2</sup>
- die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von nicht Wohnzwecken dienenden, ebenerdigen (eingeschossigen) Gebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 15 m<sup>2</sup> (z.B. Garten und Gerätehütten)
- Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände, sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung mit einer Gesamthöhe von mehr als 2,50 m über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände
- Der Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen, soweit der nicht nach § 24 Abs. 1 Z 4 Oö. BauO. 1994 einer Bewilligung bedarf

#### Bewilligungs- und Anzeigefreie Bauvorhaben im Bereich von privaten Grundgrenzen:

- Einfriedungen
- Pergolen
- Mauern und Stützmauern bis 1,50 m Höhe
- Schwimm- und Wasserbecken bis 1,50 m Tiefe bzw. einer Wasserfläche bis 35 m<sup>2</sup>

Sollten Sie nicht sicher sein, ob ein bewilligungs- oder anzeigepflichtiges Bauvorhaben vorliegt, empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig eine Beratung der Bauabteilung in Anspruch zu nehmen.

#### Projektvorbesprechungstage

an der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Mittwoch, 06. April 2016  
Mittwoch, 20. April 2016  
Mittwoch, 04. Mai 2016  
Mittwoch, 18. Mai 2016  
Mittwoch, 01. Juni 2016  
Mittwoch, 08. Juni 2016  
Mittwoch, 22. Juni 2016  
Mittwoch, 06. Juli 2016

jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter:  
07672/702 73 401 Sekretariat Anlagenabteilung

#### Naturschutzsprechtage

an der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Dienstag, 19. April 2016  
Donnerstag, 12. Mai 2016  
Dienstag, 31. Mai 2016  
Dienstag, 21. Juni 2016

jeweils von 08:00 - 09:30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter:  
07672/702 73 506 Fr. Haslinger



## Aus der Bauabteilung

### Vorprüfung

Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, so wird empfohlen vor Erstellung eines endgültigen Einreichplanes ein Vorausplan zur Vorbegutachtung anfertigen zu lassen. Dieser Vorausplan kann im Zuge eines Besprechungstermins dem Bausachverständigen (Hrn. Ing. Martin Aichhorn) des Bezirksbauamtes zur Begutachtung vorgelegt werden.

### Bauverhandlung

Bitte bedenken Sie, dass Bauverhandlungen mindestens 2 Wochen vor dem geplanten Termin ausgeschrieben werden müssen. Die Vorlage der vollständigen Einreichunterlagen ist daher mindestens 3 Wochen vor dem vorgesehenen Bauverhandlungstermin erforderlich.

### vereinfachtes Bauverfahren

Beim sogenannten „vereinfachten Bauverfahren“, das durchgeführt werden kann, wenn die Nachbarparteien auf den Einreichplänen einen Einwendungsverzicht unterschrieben haben, sowie bei Bauanzeigeverfahren, für die keine Nachbarbeteiligungen vorgesehen sind, brauchen diese Fristen nicht eingehalten werden. Eine rechtzeitige Terminreservierung ist aber auch hier notwendig.

### Fertigstellungsanzeige

Aus gegebenen Anlass möchte die Baubehörde darauf hinweisen, dass gemäß §§ 42 und 43 Oö. BauO alle Bauwerber verpflichtet sind, die Fertigstellung ihres genehmigten Bauvorhabens unaufgefordert dem Gemeindeamt schriftlich

anzuzeigen. Ein entsprechendes Formular liegt am Gemeindeamt auf. Die Baufertigstellungsanzeige kann sich auf selbständig benützbare Gebäudeteile beschränken. Unabhängig von der Verantwortlichkeit und Haftung des Bauführers und allfälliger besonderer sachverständiger Personen übernimmt der Bauherr mit der Baufertigstellungsanzeige der Baubehörde gegenüber die Verantwortung für die bewilligungsgemäße und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens, einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen.

Für Fragen und Terminreservierungen steht Ihnen gerne Frau Ingrid Neubacher DW +12 zur Verfügung.

### Bausachverständiger

Termine mit dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Gmunden (Hr. Ing. Martin Aichhorn)

Dienstag, 05. April 2016  
 Dienstag, 17. Mai 2016  
 Dienstag, 14. Juni 2016  
 Dienstag, 19. Juli 2016

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

### Termin für eine allfällige Stichwahl 22.05.2016

Da sich bei der diesjährigen Bundespräsidentenwahl mehrere Kandidaten um das Amt bewerben, ist es wahrscheinlich, dass keiner der Wahlwerber, mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. In diesem Fall findet zwischen den zwei stimmenstärksten Kandidaten am Sonntag, dem 22.05.2016 eine Stichwahl statt. Wahlkarten für eine allfällige Stichwahl sind gesondert zu beantragen.

## Bürgerservice

### Wahl des Bundespräsidenten

Am Sonntag, dem 24.04.2016 wird der neue Bundespräsident von Österreich gewählt. Rechtzeitig wird von der Gemeinde eine amtliche Wahlinformation ausgesendet. Durch Mitnahme dieser Wahlinformation erleichtern Sie die Arbeit der Wahlbehörde ganz wesentlich und tragen zu einer zügigen Wahlabwicklung bei.

### Ausübung des Wahlrechts mittels Wahlkarte

WählerInnen, welche am Wahltag voraussichtlich nicht in der Gemeinde sind und somit auch nicht das Wahllokal zur Stimmabgabe aufsuchen können, haben die Möglichkeit, am Wahltag mittels Wahlkarte in ganz Österreich oder bereits im Vorhinein mittels Briefwahl zu wählen.

Die hierzu benötigte Wahlkarte können Sie am Gemeindeamt beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

Bei mündlicher Beantragung (bis 22.04.2016, 12:00 Uhr möglich) ist die Identität, sofern der Antragssteller nicht

amtsbekannt ist, durch ein Dokument (Lichtbildausweis) glaubhaft zu machen.

Bei schriftlich gestellten Anträgen (bis 20.04.2016 möglich), sofern diese nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sind, auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer, durch Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde.

### Stimmabgabe mittels Wahlkarte

Mit der Wahlkarte besteht die Möglichkeit, am Wahltag in allen Gemeinden Österreichs in einem Wahllokal die Stimme abzugeben. Dazu wird neben der Wahlkarte ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt. Bei der Briefwahl kann die Stimme bereits vor dem Wahltag abgegeben werden. Die Abgabe von Briefwahlkarten ist auch in jedem Wahllokal während den Öffnungszeiten oder bei einer Bezirkswahlbehörde bis 17:00 Uhr möglich.

Wahllokal: Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Nußdorf a.A.  
 Wahlzeit: 08:00 - 12:00 Uhr

Antrag auf Ausstellung einer Briefwahlkarte: ● schriftlich bis spätestens Mittwoch, 20.04.2016  
 ● mündlich bis spätestens Freitag, 22.04.2016 12:00 Uhr



## Bürgerservice

### Borkenkäfer

#### Massiver Befall steht bevor

Die Trockenheit des letzten Jahres hat bereits im Herbst den Borkenkäferbestand dramatisch wachsen lassen

Die derzeit warme Winterwitterung mit wenig Niederschlag senkt die Sterblichkeit bei den Käfern. Deshalb ist im Frühjahr mit einem massiven Borkenkäferbefall bei der Fichte zu rechnen. Wir empfehlen daher dringend, den Wald nach befallenen Bäumen zu durchforstern und diese zu fällen und sofort aus dem Wald zu bringen.

© LK NÖ Schuster. DI Karl Schuster, Quelle: LK-online



Baum mit Borkenkäferbefall, ohne Baumrinde  
LK, Quelle Waldverband Österreich

### Waldbauförderung Neu

Für Wiederaufforstungen nach Katastrophen (Windwurf oder Borkenkäfer) oder Bestandesumwandlungen (z. B. Eschentriebsterben) gibt es nun wieder die **Möglichkeit einer Forstförderung**.

**Über einer Seehöhe von 600 m** müssen dafür mindestens 10 % Rotbuche, 10 % Weißtanne und es dürfen max. 70 % Fichte gepflanzt werden.

**Unter einer Seehöhe von 600 m** müssen mindestens 10 % Rotbuche, mindestens 40 % Laubholz und es dürfen maximal 40 % Fichte vorhanden sein.

Sonderwaldgesellschaften können anderen Förderungsvoraussetzungen unterliegen.



Borkenkäferbefall  
LK, Quelle Waldverband Österreich

Weiters können auch die

**Standraumregulierung** ( 0- 10 m Bestandesoberhöhe ),

**Erstdurchforstungen** mit Tragseil ( 10-20 m Bestandesoberhöhe ) sowie die

**Einleitung der Naturverjüngung** mittels Seilkran unter gewissen Voraussetzungen gefördert werden.

Auch für die **Errichtung von Forststraßen** sind wieder Fördermittel vorgesehen.

**WICHTIG:** Die Förderungsanträge müssen vor dem Beginn der Maßnahmen bewilligt werden!

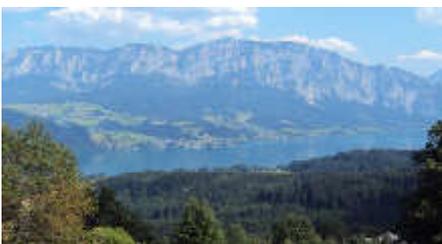
Als für Ihre Gemeinde zuständiger Förster des OÖ. Landesforstdienstes stehe ich gerne direkt vor Ort - am besten nach Terminvereinbarung - für eine umfassende Beratung, auch im Hinblick auf eine vielleicht anstehende Förderung, zur Verfügung.

Fö. Ing. Walter Pachler  
Tel.: 0664/ 60072/ 73356

## Vortrag Borkenkäfer Entwicklung - Erkennen - Bekämpfen und Kurzreferat über Förderung Ländliche Entwicklung

**05. April 2016  
um 19:30 Uhr**

im **Sitzungssaal des Gemeindeamtes Nußdorf am Attersee**  
Vortragender Hr. Fö. Ing. Walter Pachler  
Dauer ca. 1 - 1,5 Std. mit anschließender Diskussion



### Stellung

Die Stellung für den Geburtsjahrgang 1998 findet am 24.10.2016 in Linz, Militärkommando Oö., Garnisonsstraße 36, statt. Die betroffenen Stellungspflichtigen werden vom Militärkommando diesbezüglich benachrichtigt.

### Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Bis Juni 2016 führt die Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die sogenannte SILC-Erhebung durch. Dabei werden Einkommens- und Lebensbedingungen österreichischer Haushalte erhoben, die als Basis für sozialpolitische Entscheidungen herangezogen werden. Die zu befragenden Haushalte werden nach einem reinen Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und mit Ankündigungsbrief verständigt. Nähere Informationen zur SILC-Erhebung können unter Tel. 01/711 28 83 38 Montag – Freitag 08:00-17:00 Uhr, per Email an [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at) oder im Internet unter [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo) eingeholt werden.



## Gemeindejurist Info



### Steuerreform 2015 - Ist übergeben noch leistbar?

Im vergangenen Jahr war die Steuerreform in den Medien Thema Nummer 1. Lange Zeit wusste man insbesondere bei den Steuern auf Grundeigentum nicht, wie die Neuregelungen nun tatsächlich aussehen werden.

Erst sehr knapp vor dem Jahreswechsel lagen dann die neuen Gesetzestexte vor, was natürlich zu großer Unsicherheit bei vielen Liegenschaftseigentümern führte.

In kurzen Grundzügen soll nunmehr die Neuregelung dargestellt werden. Die wesentlichste Änderung ist, dass nunmehr im Regelfall bei Übergaben im Familienbesitz nicht mehr der vom Finanzamt veröffentlichte (dreifache) Einheitswert die Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer darstellt, sondern der sogenannte „Grundstückswert“.

Dieser setzt sich beim bloßen Grundstück aus dem Bodenwert und Aufwertungsfaktoren, die für jede österreichische Gemeinde veröffentlicht wurden, zusammen (Nußdorf hat hier den Faktor 1,5). Bei Gebäuden ermittelt sich der Wert nach der Größe, dem Alter und ebenso vom Gesetzgeber vorgesehene Multiplikatoren. Alles in allem ist die Ermittlung des Wertes nur nach intensiver Beschäftigung möglich und stellt eine deutliche Verkomplizierung gegenüber dem bisherigen Vorgehen dar.

Der Vorteil der neuen Regelung liegt im Bereich der Übergaben von eher niederpreisigen Immobilien. Der bisherige Steuersatz von 2 % im engen Familienkreis und ansonsten 3,5 % ist nämlich nunmehr gestaffelt, sodass bis zu einem Grundstückswert von € 250.000,00 nur mehr 0,5 %, für den Teil bis € 400.000,00 2 % und erst für Teile über € 400.000,00 3,5 % Steuer zu bezahlen sind.

Zu beachten ist auch, dass bei Übergabe einer Liegenschaft von einem Elternteil an zwei Kinder jeweils nur die Hälfte der Liegenschaft übergeben wird, sodass für die oben geschilderte Wertermittlung auch jeweils nur die halbe Liegenschaft relevant ist

Ein Beispiel aus der Praxis zeigt daher, dass bspw. bei einer Übergabe einer Wohnung an ein Kind im Wert von € 150.000,00 eine Steuer von € 750,00 fällig wird, bei der bisherigen Regelung bei einem Einheitswert derselben Wohnung von € 15.000,00 eine Steuer von € 900,00.

Hier gibt es also geringe Vergünstigungen. Dagegen ist in der Regel bei sehr hochpreisigen Immobilien eine massive Verteuerung von Übergaben gegeben.

Ein weiterer Vorteil der neuen Regelung liegt im Bereich der Übergaben an entfernte Verwandte (bspw. Neffen und

Nichten) oder an Fremde. Hier gelten nunmehr dieselben Steuersätze wie im Familienbereich, was hier die Übergabe oftmals günstiger machen kann.

Auch für den Verkäufer von Liegenschaften hat sich seit 1.1.2016 eine Änderung eingestellt, als nämlich auch die zu leistende Immobilienertragsteuer von 3,5 % auf 4,2 % des Kaufpreises bei Vermögen, das schon vor dem 1.4.2002 bestand, von 25 % auf 30 % des Veräußerungsgewinnes bei Immobilien, die erst nach dem 1.4.2002 angeschafft wurden und von 15 % auf 17,5 % des Kaufpreises bei umgewidmeten Liegenschaften angehoben wurde.

Die Ausnahmen der Besteuerung für Hauptwohnsitze und selbst errichtete Gebäude sind allerdings nach wie vor in Kraft.

Abschließend ist festzuhalten, dass im Bereich der Immobilientransaktionen zahlreiche und teilweise schwerwiegende Änderungen gegeben sind, die eine genaue Beschäftigung mit der steuerlichen Seite von Immobilienübertragungen erforderlich machen.

*Dr. Heinz Häupl, Rechtsanwalt, allgemein gerichtlich beeideter Sachverständiger, beratender Ingenieur*

### Stromtankstelle in Nußdorf am Attersee

Seit Herbst 2015 gibt es in Nußdorf a.A. im Bereich des Parkplatzes des Nah- & Frisch Marktes Ragginger eine Gratis-Stromtankstelle für E-Autos und E-Fahrräder. Mit dem Einzug von E-Mobilität in den Individualverkehr rückt die Verfügbarkeit von E-Tankstellen zusehends in den Mittelpunkt des Interesses. Finanziert wurde die Station von einem „Wahl-Nußdorfer“, einem ambitionierten Elektroauto-Fahrer, den Strom sponsert unser Nahversorger Nah- & Frisch Markt Ragginger.



Stromtankstelle

### Parken im Bereich der Bade- und Erholungsanlagen der Gemeinde

Das Parken an den Bade- und Erholungsanlagen der Gemeinde ist von 15. Mai bis 31. August gebührenpflichtig.

Preise:

**Tagesticket € 4,00 inkl. MWSt.**

**Saisonkarte € 45,00 inkl. MWSt.**

Die Parkkarten sind im Tourismusbüro erhältlich!



## Einwohner, Geburten, Jubiläen, Verstorbene

### Einwohnerstand

per 01.03.2016

Hauptwohnsitze 1.160

Nebenwohnsitze 1.498

### Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum

#### 80. Geburtstag

Rita Dietrich

#### 85. Geburtstag

Gottfried Löschenberger

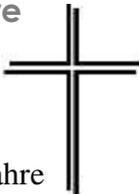
Johann Dallinger

Josef Lochner

#### 95. Geburtstag

Dorothea Türk

### Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen



Sevala Thucic, 69 Jahre

Johanna Baumann, 81 Jahre

Gottfried Köbrunner, 86 Jahre

Frau Baumann und Herr Köbrunner  
wurden von Fr. Ludmila Vankova betreut

### Wir gratulieren zur Geburt

Thomas Schindlauer u. Sandra Rauchenzauner  
zur Tochter Carina



*Wickelrucksack der Gemeinde,  
wird zur Geburt überreicht*

Clemens u. Mag. Maria Dinböck  
zur Tochter Marlene



### Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
Manfred u. Margareta Keber

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)  
Walter u. Gertraud Lehnert



*Walter u. Gertraud Lehnert, anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit*

## Gemeindeamt Nußdorf a.Att., Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf a.Att.



Tel.: 07666/8055 Fax: 07666/8022  
Email: [gemeinde@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@nussdorf.ooe.gv.at)

#### Amtszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:30 Uhr

Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

#### Ihre Ansprechpartner

**Bürgermeister** Herr Ing. Josef Mayrhauser, Anmeldung erforderlich  
Tel.: 07666/8055-14 Email: [mayrhauser@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:mayrhauser@nussdorf.ooe.gv.at)

**Amtsleiter** Herr Rudolf Wiesinger  
Tel.: 07666/8055-11 Email: [wiesinger@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:wiesinger@nussdorf.ooe.gv.at)

**Bauabteilung** Frau Ingrid Neubacher  
Tel.: 07666/8055-12 Email: [neubacher@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:neubacher@nussdorf.ooe.gv.at)

**Meldeamt, Allg. Verwaltung** Frau Ingrid Falkensteiner  
Tel.: 07666/8055-10 Email: [falkensteiner@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:falkensteiner@nussdorf.ooe.gv.at)

**Buchhaltung** – Amtsleiter Stv. Herr Gottfried Schmeisser  
Tel.: 07666/8055-13 Email: [schmeisser@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:schmeisser@nussdorf.ooe.gv.at)



## Information

### Haushaltsnahe Verpackungssammlung

Wie bereits mitgeteilt, wird die Sammlung von Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen auf ein Holzsystem (ab Haus) umgestellt.

Bis Ende April werden die öffentlichen Sammelseln aufgelassen. Die Altglas-sammelbehälter bleiben bestehen.

Nutzen Sie die öffentlichen Sammelseln für die Entsorgung von Verpackungen und Altpapier solange diese bestehen, damit es bis zur ersten ab Haus Abholung zu keinen Kapazitätsengpässen kommt.

Die Auslieferung der Altpapier-tonnen und „Gelben Säcke“ erfolgte vergangene Woche durch unsere Mitarbeiter. Sollte

Ihrerseits keine Abmeldung zur Teilnahme am neuen Sammelsystem erfolgt sein und sollten Sie dennoch keine Altpapier-tonne und/ oder „Gelbe Säcke“ erhalten haben, ersuchen wir Sie, mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.

#### Entleerung

Die Entleerung bzw. Mitnahme der Reststoffe erfolgt alle sechs Wochen durch die Firma Buchschartner aus Mondsee.

#### Achtung in unserer Gemeinde gibt es zwei unterschiedliche Abfuhrzonen!

Als Abholstelle dient die gleiche Stelle, an die Sie auch die Restmülltonne bzw. Abfallsäcke zum Abfuhrtermin bringen!



**Die Abfuhrtermine finden Sie auf der vorletzten Seite!**

**Zone 1:** gesamtes Gemeindegebiet außer in Zone 2 enthaltene Ortschaften

**Zone 2:** Streit, Jagermoos, Ober- und Unterschwarzenbach, Lichtenbuch, Geiselstatt

Da die Abholung durch das Abfuhrunternehmen schon sehr zeitig in der Früh durchgeführt wird, ersuchen wir Sie, vor allem nach Feiertagen, die Altpapier-tonne und/oder „Gelben Säcke“ bereits am Vorabend zur Abholstelle zu bringen!

**Die Lagerung der „Gelben Säcke“ an den Abholstellen über mehrere Tage ist strengstens untersagt!**

### Agrar- und Baufoliensammlung

Am 07. April 2016 findet wieder die bereits bewährte Agrar- und Baufoliensammlung statt.

Da diese Folien nur gereinigt in den ASZ abgegeben werden dürfen, versucht der Bezirksabfallverband mit dieser Sammlung auch die schmutzigen Wickel- und Fahrsilofolien, sowie Baufolien, einer ökologischen Entsorgung bzw. Verwertung zukommen zu lassen.

Dennoch sollte die Anlieferung relativ sauber und trocken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden können.

Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden. Die Folien werden vor Ort nicht gepresst. Netze und Schnüre werden bei der Sammlung nicht mehr angenommen. Diese können im ASZ kostenlos entsorgt werden. Die Annahme erfolgt nur in Säcken.

Durch diese Sammlung soll der illegalen Verbrennung bzw. Entsorgung über den Sperrabfall entgegengewirkt werden, womit sich auch wieder die Kosten verringern.

Info BAV

### WAS WIRD GESAMMELT?

**ALTPAPIER UND KARTONAGEN**  
Karton bitte falten!  
**BITTE KEINE** Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapier-tonne!

**KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN**  
**KUNSTSTOFFFOLIEN UND -SÄCKE**  
**KUNSTSTOFFFLASCHEN**  
**KUNSTSTOFFBECHER UND -TASSEN**  
**GETRÄNKEPACKERL (MILCH- UND SAFTPACKERL)**  
**METALLVERPACKUNGEN**  
Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln!

### GRÖßERE MENGEN BITTE INS ASZ BRINGEN:

#### FALLS EINMAL GRÖßERE MENGEN ANFALLEN SOLLTEN ...

**ALTPAPIER WIE ZEITUNGEN, ILLUSTRIERTE, PROSPEKTE, SCHREIB- UND DRUCKPAPIER, ...**  
**KARTONAGEN WIE VERPACKUNGEN AUS KARTON UND PAPPE, FALTSCHACHTELN, TÜTEN, ...**

**PET-FLASCHEN, JOGHURTBECHER, KANISTER, GETRÄNKEPACKERL, ALLE SORTEN VON KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN, ...**  
**METALLVERPACKUNGEN**

**BITTE INS NÄCHSTE ASZ BRINGEN!!**



## Information

### OMG Oldtimer Wertungsfahrt

**Freitag, dem 06. Mai 2016 und  
Samstag, dem 07. Mai 2016  
19. Int. Nußdorfer Bergpreis**



Durchgeführt wird diese Veranstaltung wieder von der Oldtimer- und Motorsportgemeinschaft Nußdorf sowie dem örtlichen Verschönerungsverein.

Als Fahrstrecke dient wie in den Jahren zuvor der Güterweg Wienerroith. Um eine reibungslose und unfallfreie Veranstaltung gewährleisten zu können, ist es notwendig, den Güterweg Wienerroith am

Freitag, dem 06. Mai 2016, in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr und

am Samstag, dem 07. Mai 2016, in der Zeit von 09:00 bis 16:30 Uhr

für den gesamten übrigen Verkehr zu sperren.

### Autofreier Radfahrtag

**21. Autofreier Rad-Erlebnistag 2016  
5. Juni 2016**

Alles, was Räder hat und motorfrei ist, ist herzlich willkommen, wenn am 5. Juni 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr der Autofreie Rad-Erlebnistag rund um den Attersee stattfindet. Neben Radfahrern sind natürlich auch Inline-Skater willkommen.

**Für den motorisierten Verkehr ist die Straße von 09:30 bis 17:00 Uhr gesperrt.**

**18. Nußdorfer  
Oldtimer- und Teilemarkt für  
Autos und Motorräder  
Samstag, 26. März 2016  
ab 07:00 Uhr**

## Soziales

### Partnerschule in Tansania

2014 startete die Dr.-Karl-Köttl-Schule St. Georgen/A. ihr Hilfsprojekt im Norden Tansanias.

Bereits nach zwei Jahren gibt es Großartiges zu berichten. Das Projekt begann mit der Unterstützung eines Straßenbettlers, der nicht aufrecht gehen kann und mit seiner Familie in einem Ziegenstall auf nur 6 m<sup>2</sup> hauste. Für die Familie Masalu wurde ein Grundstück gekauft, ein Haus und ein Brunnen errichtet. Dieser ist gleichzeitig die einzige saubere Trinkwasserquelle für das gesamte Dorf Ngelaka nahe dem Viktoriasee in Norden des Landes.

800 Schuluniformen, Hunderte Hefte, etwa 100 Schultische, 2x 5000l Sammelbehälter für Dachwasser (Trinkwasser), 50 Nahrungsmittelpakete, Krankenhilfe sowie einen kleinen Verkaufsladen für eine arbeitslose UNI-Absolventin und ein Bajaji (Mopedtaxi) für einen an Kinderlähmung erkrankten Straßenbettler gehören zu den letzten Anschaffungen, um Armut und Elend zu lindern.

2016 wollen wir die Dorfschule in Ngeleka (23 km vom Viktoriasee landeinwärts) mit Möbeln, Büchern und Unterrichtsmaterial für LehrerInnen ausstatten. Dazu gehören auch Fahrräder für die Lehrer, die täglich einen Schulweg von 2 x 10 km zu Fuß zurücklegen müssen.

Es sind 2016 auch zwei weitere Brunnen

geplant (Schule und Dorf). Werden auch Sie einer von 250 Menschen, die das Projekt für Menschenwürde und Bildung unterstützen, indem Sie monatlich nur € 3.- (Dauerauftrag) überweisen. So können unter dem Motto: „Mit wenig Geld viel erreichen“ pro Jahr etwa € 8.000.- an Spendengeldern eingenommen werden.



Schule-Neubau im Dorf Ngelaka. Dort werden 360 SchülerInnen unterrichtet.

Alle Projekte und Berichte finden Sie auf:  
[WWW.TUMAINI.AT](http://WWW.TUMAINI.AT)

Spendenkonto für die Schule:  
Afrika Projekt  
(Markus Hagler),

Attergauer Raiffeisbank  
IBAN:AT31 34 52 3800 0000  
3590

Markus Hagler  
Projektleiter



## Kinderbetreuungseinrichtungen

### Spielgruppe

Jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr tut sich was in den „alten“ Posträumlichkeiten der Gemeinde. Es wird gelacht, gespielt, gesungen, gebastelt und auch miteinander gejausnet. In unserer Spielgruppe sind von den Kleinsten bis ins Kindergartenalter alle Kinder vertreten. Nach dem Motto „alle lernen voneinander und miteinander“! Die Kleinen sehen den Großen beim Spielen zu; die Großen lernen auf die Kleinen acht zu geben. So haben alle Spaß und kommen gerne.



verkleidete Kinder der Spielgruppe am Faschingsdienstag

2011 ist die Spielgruppe vom Doktorhaus ins Gemeindeamt übersiedelt und hat ein kleines Reich für unsere jüngsten Gemeindeglieder mit vielen Spielsachen und Büchern bekommen. Danke an dieser Stelle noch einmal der Gemeinde, die uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt! Im September 2015 startete zum ersten Mal eine zweite Gruppe mit Kindern ab dem Jahrgang 2014, die sogenannte **Dienstag – Spielgruppe**. In der **Donnerstag – Spielgruppe** sind alle Kinder ab dem Jahrgang 2013 herzlich willkommen. Derzeit sind in beiden Gruppen zwischen 6 und 10 Kinder, unsere Kleinsten sind gerade einmal 7 Monate alt, die Größten 3 Jahre und werden bald den Kindergarten besuchen.



Besuch vom hl. Nikolaus in der Spielgruppe

Ein kleiner Rückblick auf unsere letzten Höhepunkte:

**Martinsfest**, wir durften uns mit unseren selbstgebastelten Laternen beim Laternenzug der Kindergartenkinder anhängen.

**Besuch vom hl. Nikolaus**, am 4. Dezember bekamen wir Besuch vom Nikolaus, der für jeden eine kleine Überraschung mitbrachte. Ein großer Dank richtet sich hierbei an Hrn. Klaus Birghan, der den „Zauber vom Heiligen Nikolaus“ auch in die Spielgruppe brachte!

**Weihnachtsmarkt**, in der Engelsbackstube wurden von den kleinen fleißigen Händen viele Kekse ausgestochen und anschließend im Ofen gebacken.

**Faschingsfest**, am Faschingsdienstag folgten viele verkleidete Kinder der Einladung der Gemeinde zum Faschingskrapfen essen, danke nochmals!

Wir freuen uns sehr, wenn uns die jüngsten Gemeindeglieder mit ihrer Mama oder ihrem Papa besuchen, jeder ist herzlich willkommen!

Edith Reiter und Stefanie Lettner

### Kindergarten

#### Waldprojekt

Im Rahmen des Projektes „Den Wald erforschen“ unternahmen die Kinder der Gruppe von Roswitha Wiesinger mit den Kollegpraktikantinnen Alexandra Hemetsberger und Nadine Pöll der BAKIP Vöcklabruck eine spannende Exkursion in den Wald. Begleitet wurden sie dabei von einigen Jägern der Jagdgesellschaft Nußdorf am Attersee, die den Kindern interessante Einblicke in die heimische Tierwelt, das Jagdbrauchtum und die Aufgaben eines Jägers schenken.

Nach aufregenden Erlebnissen, wie das Beklettern eines Hochstandes, eine Rehütterung, Spurensuche und die Besichtigung von Geweihen, durften sich die Kinder bei einer leckeren Jause stärken.

Wir bedanken uns bei der Jagdgesellschaft recht herzlich für das kindgerechte Programm, die Verpflegung und die netten Geschenke sowie bei Familie Ragginger für die Würstelspende.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Maximilian Hemetsberger, der für jedes Kind Meisen Nistkäste aus Holzabfällen angefertigt hat.

Kindergarten Nußdorf



Kindergarten Nußdorf mit den Jägern; Es war sowohl für die Kinder als auch für uns Pädagoginnen ein eindrucksvoller Tag im Wald.



## Kinderbetreuungseinrichtungen

### Volksschule



#### Fasching

Auch heuer marschierten die Kinder der Volksschule verkleidet als Hexen, Piraten, Cowboys, Tiere und noch vieles mehr durch Nußdorf. Die erste Stärkung nach einem närrischen Einmarsch und Gesang, gab es bei der Raiffeisenbank. Weiter ging es dann zum Kindergarten und zum Kaufhaus Thomas Schönberger, wo wir dankenswerterweise jeweils nach einem Lied und einer Polonaise mit Süßigkeiten überrascht wurden. Der Abschluss unseres Umzuges führte uns natürlich noch zum Gemeindeamt, hier wurden wir mit Krapfen und Getränke verköstigt. Danach gab es noch eineinhalb Stunden Spiel und Spaß im Turnsaal.



#### Zahngesundheit

Thema des heurigen Besuches der Zahngesundheitserzieherin war der Zahnarzt. Alle Geräte, wie zum Beispiel der Rosenbohrer des Zahnarztes wurden genau unter die Lupe genommen und eigene Zahnarztverfahren wurden berichtet. Natürlich wurden auch die Zähne der Kinder wieder eingefärbt, um persönliche Zahnputztipps geben zu können. Die Kinder durften sich auch in diesem Jahr wieder über eine neue Zahnbürste freuen.



#### Weihnachtsfeier

Gemeinsam feierten wir mit den Eltern eine kleine, besinnliche Weihnachtsfeier. Von den Kindern wurden Lieder und Gedichte vorgetragen und auch ein Hirtenspiel durfte nicht fehlen. Nachdem sich alle von den Kindern verzaubern ließen, gab es noch einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee, Tee und Keksen, bevor es für die Kinder in die wohlverdienten Ferien ging.

#### Leseolympiade

Anfang Februar fand in Vöcklabruck die Leseolympiade für die vierten Schulstufen statt.

Matthias Hirsch, Johanna Aigner, Hanna Großpointner - Lisa Mandel als Reserve- nahmen daran teil. Erst nach 15 richtig beantworteten Fragen mussten sie ausscheiden.

Wir gratulieren den erfolgreichen Olympioniken!



#### Eislaufen

Mit Feuereifer waren die Kinder aller vier Schulstufen beim Eislaufen dabei. Mit einigen Spielen und einem Hütchen - Parcours verging die Zeit viel zu schnell. Alle hatten sehr viel Spaß!

#### Nikolaus

Auch in diesem Jahr waren die Nußdorfer SchülerInnen so fleißig, dass uns der Nikolaus besuchte. Gemeinsam wurde ein Lied gesungen. Auch die Flötenkinder spielten Lieder vor. Der Nikolaus freute sich sehr und überreichte allen Kindern ein Nikolaussackerl. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe bekamen sogar ihr selbst besticktes Sackerl vollgefüllt mit Leckereien. Wer besonders wagemutig war, ging anschließend noch mit dem Nikolaus in den Werkraum zu den Perchten.





## Chronik

Mit einem Blick auf das Gestern das Heute verstehen und das Morgen erahnen

**In der Gemeindezeitung soll versucht werden, unter anderem die Geschichte unserer Gemeinde mit verschiedenen Themen und Vorkommnissen als verbindendes Element bewusst zu halten. Jene Menschen, welche die ältesten erforschten Spuren auf unserem gesegneten Fleckchen Erde hinterlassen haben, sollen am Beginn der geplanten Serie stehen.**

Die Pfahlbauten oder Feuchtbodensiedlungen, von denen auch in Nußdorf Reste gefunden wurden, sind das Thema der Oberösterreichischen Landesausstellung 2020 am Attersee. Die aktuellste wissenschaftliche Untersuchung von Pfahlbauresten datiert die ältesten Funde auf die Zeit um 3770 v.Chr. Nicht umsonst werden die Pfahlbauten am Attersee zum Welterbe gezählt. Sie sind um mehr als 1000 Jahre älter als die weltberühmte Cheops-Pyramide von Gizeh in Ägypten, die jährlich unzählige Touristen anlockt. Zu Lebzeiten des griechischen Philosophen Sokrates, der als Begründer des abendländischen Denkens gilt, war unsere nähere Heimat schon über 3000 Jahre lang besiedelt.

Unserer Gemeinde fehlen sichtbare, spektakuläre Altertümer. Die Geheimnisse unserer langen Geschichte liegen unter Wasser und Seeschlamm verborgen. Dieser Umstand hat nicht nur Steine Jahrtausende überdauern lassen, sondern auch organische Stoffe, die sonst längst verschwunden wären. Das verhilft den Pfahlbauten zu einer besonderen geschichtlichen Bedeutung. Die Reste organischer Funde lassen aussagekräftige Rückschlüsse auf die Lebensumstände zu. Da Hinweise auf kriegerische Auseinandersetzungen fehlen, sprechen Wissenschaftler von einem „Goldenen Zeitalter der Urgeschichte“.

Die sesshaft gewordenen Menschen mussten dem Urwald mit Steinbeilen mühevoll Flächen für den Ackerbau abringen. Eine wichtige Nahrungsquelle waren Jagd und Fischfang. Im nahen Hallstatt wurde bereits in der Jungstein-



Nachbau einer Pfahlbausiedlung am Attersee um 1910 Quelle: Atterwiki

zeit (5500 – 2200 v.Chr.) Salz abgebaut. Die Wasserwege über Seen und Flüsse ermöglichten überregionale Handelsbeziehungen. Durch die anspruchsvollen Lebensbedingungen erreichten die Menschen nur selten ein Alter von mehr als 40 Jahren. Wann die ersten Menschen in unsere Gegend gekommen sind, ist nicht geklärt, vermutlich schon viel früher.

Am Fuß des Schafbergs liegt eines der größten Feuersteinvorkommen Europas, womit die Steinzeitsiedler genügend scharf schneidendes Werkzeug für Messer, Pfeilspitzen, Beile und andere Zwecke zur Verfügung hatten. Lange und dicke Baumstämme wurden zu Booten, den sogenannten „Einbäumen“ ausgehöhlt. Diese waren am Attersee über Jahrtausende, bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts gebräuchlich. Zur Landesausstellung sollen zwei Nachbildungen von Einbäumen hergestellt werden. Einer davon mit Werkzeugen und Arbeitsweisen wie in der Steinzeit.

Mit Steinen und Schwefelkies Funken zu schlagen und Feuer anzufachen, war bei den Steinzeitmenschen schon lange gebräuchlich. Felle konnten über dem Rauch der Feuerstellen gegerbt werden. Erhalten gebliebene Tongefäße mit Henkel und eingeritzten Verzierungen, Textilien und Schmuck zeugen von einem vergleichsweise hohen Lebensstandard. Dass man schon mit der Flachsverarbeitung umzugehen wusste, konnte durch

28.000 Jahre alte Funde im heutigen Tschechien nachgewiesen werden. Namensgebend für die Mondseekultur waren die gut erhaltenen verzierten Keramikfunde in See am Mondsee.

Drei Pfahlbaupavillons in Seewalchen am Attersee, Attersee am Attersee und in Mondsee informieren über das Leben bei uns vor 6000 bis 4000 Jahren. In Kooperation mit der Attersee-Schiffahrt finden jeden Freitag im Juli und August informative Zeitreisen zu den Pfahlbaupavillons und zur Welterbestelle bei der Insel Litzlberg statt.

Das Internetlexikon des Attergauer, [www.atterwiki.at](http://www.atterwiki.at), informiert in ausführlichen Beiträgen über viele regionale Wissensgebiete.

Manfred Hemetsberger

**RÖMER, überall RÖMER!  
Altbekanntes und ganz Neues zur  
Römerzeit im Attergau.**

Unter diesem Titel berichten die Archäologen Dr. Stefan Traxler, Oö. Landesmuseum und Klaus Löcker, ArcheoProspections, über die neuesten Erkenntnisse zur Römerzeit im Attergau

**Donnerstag, 19.05.2016, 19:30 Uhr  
Landesmusikschule St. Georgen im  
Attergau**

Eintritt: Freiwillige Spenden



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Vereine

#### Verschönerungsverein Nußdorf am Attersee

##### Blumenschmuckaktion

Wir gratulieren folgenden GewinnerInnen der Blumenschmuckaktion 2015

Seepension Neubacher, Uferstraße  
Claudia Knobloch, Aichereben  
Maria Weiß, Limberg  
Sabine Perner, Lichtenbuch  
Angela Sperr, Lichtenbuch  
Margit Schmid, Lichtenbuch  
Gabriele Hrobath, Stockwinkl  
Anni Neubacher, Reith  
Ingrid Neubacher, Reith  
Bauernhof Neubacher, Reith  
Roswitha Falkensteiner, Streit  
Johanna Haberl, Bachgasse  
Hotel Aichinger, Am Anger  
Gasthof Schönberger, Seepoint

Sabine Danter, Aich, Weinbergstraße  
Michaela Hammerl, Unterschwarzenbach  
Hilda u. Christian Hemetsberger, Oberschwarzenbach  
Ingrid Roither, Zell, Drift



##### Jazz

Im vergangenen Sommer wurden vom Verschönerungsverein drei Konzerte im Rahmen der Jazz Nights beim Musikpavillon veranstaltet. Altbekannte wie die Franz-Kirchner-Bigband, aber auch neue Klänge (New Ohr Linz & Jazzbüro-Salzburg feat. Eva Kirchner), sorgten für gute Stimmung. Die besondere Atmosphäre vor dem Pavillon lockte wieder viele Zuhörer und Einheimische an.

Auch für den kommenden Sommer 2016 sind wieder Konzerte geplant.

#### Nußdorfer Bauernschaft

##### Weihnachtsmarkt

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden die zahlreichen Besucher mit allerlei regionalen Köstlichkeiten verwöhnt.

Das Angebot reichte von Bio-Bauernbrot über Raclettebrot bis hin zu gebackenen Apfelfadeln mit Zimtzucker. Die Hirtenspieler brachten die Zuseher durch ihr amüsantes Theaterstück zum Schmunzeln. Die fröhliche Stimmung und das trockene Wetter hielten bis weit in die Nacht hinein.

Im März dieses Jahres fand für alle Mitwirkenden und die Hirtenspieler eine lustige Kegelrunde beim Eichingerbauer in St. Lorenz statt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gekegelt und viel gelacht.

##### Lichtmessfeier

Am 02. Februar fand die alljährliche Lichtmessfeier der Nußdorfer Bauern beim Mahdbauer am Dachsteinblick statt. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel musiziert, erzählt und gelacht.

##### Badesalz für Weltpartag

Im vergangenen Sommer bekamen die Nußdorfer Bäuerinnen einen Großauftrag von der Raiffeisenbank, die für den Weltpartag immer auf der Suche nach regionalen Geschenken ist. Die Bäuerinnen hatten die Idee, selbstgemachtes Badesalz mit handgepflückten Rosen- und Lavendelblüten herzustellen. Den ganzen Sommer über wurden die Blüten fleißig geerntet und getrocknet. Im Herbst wurden dann 900 Stück Gläser mit Badesalz gefertigt.

Mit dem Reinerlös ist ein Ausflug in eine Gärtnerei geplant, um sich über Gartenbau und Pflanzenzucht zu informieren.

##### Projekttag in der Volksschule

Zu den Fixpunkten im Jahr gehören auch die Projekttag in der Volksschule und im Kindergarten. Die Bäuerinnen kochen gemeinsam mit den Kindern einfache und schmackhafte Gerichte aus regionalen Produkten. Auf diese Weise bringen sie den Kindern spielerisch wertschätzenden Umgang mit der Natur und den Nahrungsmitteln bei.



Von den Bäuerinnen wurde ein Kochkurs organisiert. Thema war Schmalzgebäck

##### Bitt-Messe

Am 04.05.2016 findet bei Schönwetter eine Bitt-Messe beim Bildstock in Parschallen statt. Diese Messe wird von der Bauernschaft Nußdorf gestaltet. Anschließend findet eine Bewirtung durch die Bauernschaft statt.



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### FF Nußdorf a.A.

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf am Attersee

#### Faschingsgschnas

Unser heuriges Faschingsgschnas war zwar einigermaßen gut besucht - allerdings wünschen wir uns für das nächste Jahr, dass wieder mehr Nußdorfer Freude am Fasching finden und gerne zu unserem Gschnas am Faschingssamstag kommen.

#### Feuerwehrjugend

Der Frühling naht in großen Schritten! Auch unsere Feuerwehrjugendgruppe beginnt bald wieder mit dem Bewerbungstraining. Alle Mädels und Burschen zwischen 10 und 15 Jahren heißen wir dazu herzlich willkommen! Nähere Infos gibt's bei unserem Kommandanten Martin Koblmüller - 0664 1613004.

### FF Parschallen-Aich

Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr Parschallen-Aich

#### Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend der FF Parschallen-Aich nahm erfolgreich am Wissenstest in Seewalchen teil. Astrid Huemer erreichte das Abzeichen in Gold, Jakob Aigner in Silber und Anna Lena Kubinger, sowie Lisa Reindl in Bronze.

Aktuell ist unsere Jugend wieder fleißig am Üben für die Leistungsbewerbe im Sommer. Seit einigen Jahren wird sehr gut mit der Feuerwehrjugend der FF Buchenort zusammengearbeitet und dadurch konnten auch einige gute Ergebnisse erreicht werden.

#### Anschaffung Wärmebildkamera und Aktive Feuerwehrarbeit

Im Herbst 2015 wurde eine Wärmebildkamera angeschafft. Es wurden bereits einige Übungen abgehalten, um den Umgang mit dem neuen Gerät zu erlernen. Eine Wärmebildkamera erleichtert der Feuerwehr die Personensuche in verrauchten Räumen und ermöglicht einen gezielteren Einsatz des Löschmittels,

#### Aktive Feuerwehrarbeit

Auch bei der aktiven Feuerwehr ist das neue Ausbildungsjahr mit den dazugehörigen Übungen schon wieder voll im Gange. Die aktuellen Übungspläne findet ihr in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage [www.ffnußdorf.jimdo.com](http://www.ffnußdorf.jimdo.com). Dort findet ihr auch immer aktuelle Fotos und Berichte von unseren Veranstaltungen und Einsätzen.

#### Jahresvollversammlung

Am 19. März hielten wir die Jahresvollversammlung über das Jahr 2015 ab. Insgesamt wurden 3.820 Stunden (über 95 Arbeitswochen) für Übungen, Fortbildungen und Einsätze aufgewendet. Die Kameraden mit den meisten Stunden waren unentgeltlich über 200 Std. für die FF, und somit für die Bürger der Gemeinde Nußdorf a.Att. im Einsatz. Außerdem verzeichneten wir sehr viele technische

Einsätze, da viele Wespen- und Hornissenester entfernt werden mussten, und wegen dem heißen Sommer Wasser zu diversen ausgetrockneten Brunnen transportiert werden musste. Einige Kameraden haben sich auch wieder extern fortgebildet, so besuchten sie z.B. den Atemschutzlehrgang, eine Verkehrsreglerausbildung, eine Erdgasschulung, den Zugskommandantenlehrgang oder den Funklehrgang.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen bedanken, die immer fleißig unsere Veranstaltungen besuchen, wir freuen uns schon Euch auch heuer wieder zu sehen!

*Schriftführer Monika Neubacher, FF Nußdorf*

da die Glutnester genau erkannt werden können. Leider kam sie auch gleich bei zwei großen Bränden innerhalb von nur 2 Monaten in der Ortschaft Oberburgau (Gemeinde St. Gilgen) zum Einsatz. Die FF Parschallen-Aich wurde zu beiden Einsätzen alarmiert, wobei vor allem die Arbeit unserer Atemschutzträger von großer Bedeutung war.

Im Rahmen ihrer guten Ausbildung konnten drei Kameraden unserer Feuerwehr ihr Können bei der Atemschutzleistungsprüfung in Silber unter Beweis stellen.

Wir gratulieren Thomas Schindlauer, Maximilian Wendl und Josef Nußbaumer jun. zum erworbenen Abzeichen.

Aufgrund des heißen Frühlings und Sommers wurden wir im vergangenen Jahr zu außergewöhnlich vielen Wespen- und Hornisseneinsätzen gerufen. Insgesamt wurden mehr Nester entfernt, als in den beiden Jahren zuvor.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die Anerkennung unserer Leistungen! Die Feuerwehrjugend freut sich immer

über neue Mitglieder. Falls du Interesse hast und zwischen 10 und 16 Jahren alt bist, melde dich bei Johann Schindlauer unter 0699/88479610. Alle Neugierigen ab 16 Jahren begrüßen wir gerne jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Parschallen.

*Schriftführer Magdalena Wendl, FF Parschallen-Aich*



*fried Löschenberger zum 85. Geburtstag.  
v.l. HBI Ernst Aigner, Gottfried Löschenberger, AW Magdalena Wendl*



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Musikverein Nußdorf am Attersee

#### Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 13. März 2016 lud der Musikverein Nußdorf zum Mitfeiern einer Musikmesse in die Pfarrkirche ein. Neben einigen stimmungsvollen Chorälen, wurden der Pfarrgemeinde auch zwei Gesangsstücke präsentiert. Die kurze, aber intensive Probenarbeit der Musiker belohnten die zahlreich erschienenen Zuhörer mit viel Lob und Applaus.

Anschließend fand im GH Ragginger die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen statt. Der Musikverein blickt auf ein aufregendes Jahr 2015 zurück: Die 21 Musikerinnen und 20 Musiker absolvierten mehr als 65 Gesamt- und Registerproben und umrahmten eine Vielzahl an Sommerkonzerten, Früh- und Dämmerchoppen, aber auch einige kirchliche Feiern.

#### Neuwahlen im Musikverein

Johann Neubacher nach 12 Jahren neuerlich zum Obmann gewählt.

Vereinsvorstand:

Obmann Stv. Theodor Zesch

Kassier Roland Reiter

Schriftführerin Franziska Perner

Ihre Stv. Ingeborg Haberl

EDV.- Referentin Franziska Sandner

Notenarchivar Bettina Roither

Archivar für Bekleidung u. Instrumente Stefan Hintermair

Die Jungmusiker (Junuts) werden von Verena Neubacher und Andreas Neubacher geleitet.

Unser Stabführer Peter Falkensteiner hielt zudem acht Marschproben ab, wodurch wir bei der Marschwertung in Atzbach einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,76 Punkten erreicht haben.

Ein langersehnter, musikalischer Erfolg gelang uns im Sommer 2015 mit dem erstmaligen Gewinn des Atterseepokales, bei dem wir, unter anderem, das von Kapellmeister Thomas Schütz selbstkomponierte Stück „For my funny boy“ vor der Fachjury zum Besten gaben.

Nachdem wir ständig auf der Suche nach neuen Musiktalenten sind, ist für den Frühling auch wieder eine Instrumentenvorstellung im Musikheim geplant, zu der wir alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen jetzt bereits herzlich einladen möchten.

*Obmann Johann Neubacher*



*Verleihung des Jungmusikerbriefers an Kilian Hintermair*

#### Jahreskonzert

Beim Jahreskonzert am 7. Dezember war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Konzertbesucher, auch sehr viele aus den benachbarten Gemeinden konnten sich vom guten musikalischen Niveau der Nußdorfer Musikkapelle überzeugen.

Der Kapellmeister des Vereins, Thomas Schütz, stellte wieder ein buntes Programm für die Musiker, Musikerinnen und Zuhörer zusammen. Es wurden moderne Stücke, wie „The Story of King Arthur“ oder „Concerto d'amore“, traditionelle Märsche, wie „Hier und Jetzt“ von Martin Rainer, und natürlich auch eine Polka zum Besten gegeben. Als Solisten hörte man bei dem Jazzstück „A Tribute to Benny Goodmann“ Andreas Neubacher auf der Klarinette und bei der Polka „Von Freund zu Freund“ Julian Jantscher und Hans Nußbaumer im Duett. Zum krönenden Abschluss unterhielt die Kapelle das Publikum mit den bekannten Melodien von Robbie Williams und dem Stück „Let me entertain you“. Durch das Programm führten, mit viel Charme und Witz, Andreas Neubacher und Josef Nußbaumer junior.

#### Ehrungen

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder einige Ehrungen, welche vom Nussdorfer Bürgermeister Hr. Ing. Josef Mayrhauser und dem Bezirksobmann Hr. Alfred Lugstein persönlich verkündet wurden. So erhielt Felix Obermaier das Juniorenleistungsabzeichen und Leonie Jantscher das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Die Verdienstmedaille in Bronze ging an Mag. Brigitte Rosenauer, die Verdienstmedaille in Gold an Josef Nußbaumer senior.

Im Anschluss an den gelungenen Konzertabend traf man sich bei der Ausschank beim Musikpavillon auf Glühwein, Punsch und Würstel.

*Franziska Perner, Musikverein Nußdorf*



*Vorstand MV Nußdorf*



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Goldhauben- und Kopftuchgruppe

#### Altes erhalten – Neues gestalten.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe startete mit der Jahreshauptversammlung in das neue Jahr. Im Rückblick auf das vergangene Jahr war die herbstliche „GE-NUSSDORF-Wanderung“ neu im Programm. Bei zwei Labestationen wurden die Wanderer mit Schmankerln verköstigt. Den Abschluss bildete eine Weinverkostung im Seitlhof.

Im November trafen sich alle Jubilare mit runden Geburtstagen und die Paare mit Goldener Hochzeit zu einer lustigen Jubiläumsrunde.

Trotz des schlechten Wetters beim letzten Adventmarkt konnte wieder ein guter Gewinn erzielt werden. Wir danken allen Besuchern, die sich von der schlechten Witterung nicht abhalten ließen und bei unseren Standln verweilt sind.

Der gemütliche Faschingsausklang am Faschingsdienstag ist schon zu einem fixen Bestandteil im Jahresplan geworden und wird gerne von den Nußdorfern angenommen.

Ein Teil des Ertrages unserer Veranstaltungen wird für Reparaturen und Renovierungen rund um die Dorfkrippe aufgewendet.

### Imkerverein Nußdorf am Attersee

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Imkervereins Nußdorf berichtete Obmann Friedrich Neubacher, dass im Jahr 2014 noch 79 Völker eingewintert, aber nur mehr 59 Bienenvölker ausgewintert wurden.

Das zeigt klar die allgemeine Entwicklung des Bienensterbens auch in unserer Region. Die Bekämpfung der Varroamilbe, die Erkennung von Faulbrut und die naturnahe Haltung wird im Verein sehr ernst genommen.

Obmann Friedrich Neubacher bedankte sich bei der Raiffeisenbank Attersee-Süd und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.



Goldhauben- und Kopftuchgruppe

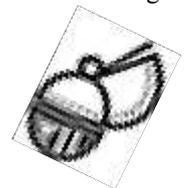
€ 1.000,- konnten an die Lebenshilfe Regau gespendet werden. Für den Regenerationsraum wurde ein neues Ruhesofa, für die Seniorengruppe eine Leinwand sowie für die Durchführung ihrer Hoffeste ein kleines Partyzelt benötigt. Mit unserem Beitrag konnten wir einen beachtlichen Beitrag dazu leisten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Nichtmitglieder und Gäste unsere Veranstaltungen (Nähkurs, Handarbeitsnachmittage, Maiandacht und Feste) besuchen. Diese sind nicht nur für Goldhaubenfrauen gedacht, sondern für alle Interessierten. Man muss ja auch kein

Feuerwehrmann sein, um ein Feuerwehrfest besuchen zu dürfen.

Die Goldhaubenfrauen werden heuer wieder die kirchlichen Feste mit der Ausrückung in der Festtracht umrahmen, auch ein Herbstfest ist wieder in Planung. Wir freuen uns, euch alle dabei begrüßen zu dürfen.

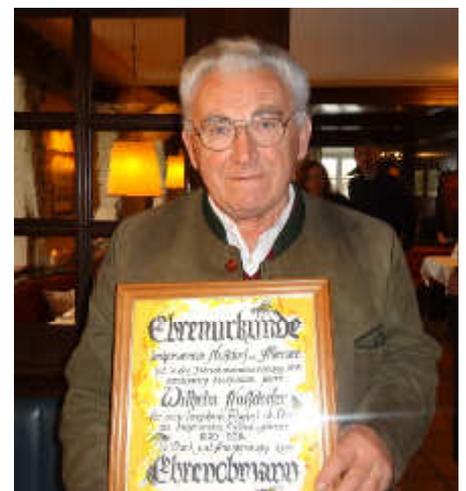
Renate Neubacher



Auch über Nachwuchs bei den Bienenzüchtern darf sich der Verein freuen: Peter Kausche ist im Jahr 2014 beigetreten und Thomas Simon ist 2016 beigetreten. Im Jahr 2015 wurde der langjährige Obmann und Schriftführer Willi Nußdorfer zum Ehrenobmann des Imkervereins Nußdorf ernannt. Bei der Jahreshauptversammlung bekam er nun auch eine würdevolle Urkunde dazu überreicht.

Die Bienenzüchter hegen und pflegen ihre Honiglieferanten, wie auch Bürgermeister Ing. Josef Mayrhauser immer wieder betont, zum Wohle für Natur und Landwirtschaft.

Obmann, Friedrich Neubacher



Schriftführer Willi Nußdorfer wurde zum Ehrenobmann ernannt.



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Pensionistenverband Ortsgruppe Nußdorf am Attersee

Das vergangene Jahr des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Nußdorf a.A. fand mit zwei schönen Wanderungen einen sportlichen Ausklang. Mitte November wurden im Rahmen einer Rundwanderung die Ortschaften Schmidham und Mühlreith in der Gemeinde Vöcklamarkt erkundet.

Anfang Dezember startete die zweite Wanderung beginnend in der Ortschaft Baum im Gemeindegebiet von St. Georgen i. Attg. Voller Elan ging es nach Seewalchen a.A. über Stötten in Gampern, weiter von Piesdorf nach Rubensdorf und zurück zum Ausgangspunkt nach Baum. An den Wanderungen nahmen jeweils zehn unserer aktiven Pensionisten und Pensionistinnen teil.

Jeden Donnerstag wird bei Schönwetter ab 13:30 Uhr gewandert, bei schlechtem Wetter wird eine flotte Kegelpartie gespielt. Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet ein Pensionistenstammtisch in der Dorfstube Großpointner statt.

*Edith Vollmeier*

### Seniorenbund

SENIOR AKTIV – Motto des Seniorenbundes. Seit 2008 besteht die Doppel-Ortsgruppe Nußdorf a.A. - Attersee a.A.. Einzelne Senioren aus anderen Gemeinden sind ebenfalls beigetreten. Unter Obmann Oskar Habermaier kümmert sich ein Team von Mitarbeitern um das Funktionieren und die Zusammenführung der verschiedenen Interessen unserer Mitglieder.

Pflege der Gemeinschaft, Wanderungen, Reisen, Grillfeste, kulturelle Angebote, Besuche und Tipps aus dem Sozialbereich – das sind unsere Schwerpunkte.

Im Jahr 2016 gab es bereits den Besuch des Glöcklerlaufs, Eisstockschießen, Heringschmaus in Attersee, Kegeln und die jährliche Wanderung von Steinbach/

Seefeld zur Kienklause. Im April gibt es eine Tagesfahrt zum Almsee mit Besuch des Wildparkes, im August steht eine zweitägige Fahrt zur Oper „Liebestrank“ im Steinbruch St. Margarethen am Programm. Im September wird es erstmals eine viertägige Reise geben. Ziel ist Is-trien.

Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es unser Treffen im Seegasthof Anneliese in Altenberg.

Beginn bei Sommerzeit 19 Uhr,  
bei Normalzeit 17 Uhr.

Rund die Hälfte der über hundert Mitglieder nehmen an diesen Treffen teil. Neue Mitglieder sind immer willkommen!

*Oskar Habermaier*

### Freie Stellen in der Gemeinde

#### Bäckerei – Cafe Auinger

Wir suchen:

**VerkäuferIn** 20 Std/Woche

**Bäckerlehrling**

Informationen unter 0660/65 86 367

#### Seepension Neubacher

Wir benötigen:

**Reinigungskraft** 8-10 Std/Woche  
für die Sommersaison 2016

(Mindestalter 16 Jahre)

Informationen unter 07666/8402 oder  
0660/407 09 51

## Sport

### Dominik Hemetsberger und Melanie Wendl

Dominik Hemetsberger und Melanie Wendl durften in den vergangenen Wochen großartige Erfolge feiern.

Landesmeister im Super-G der Allg. Klasse darf sich Dominik Hemetsberger seit den Oö. Landesmeisterschaften in Gosau am 05.03.2016 nennen. In der Gesamtwertung holte er sich die 2. Silbermedaille. Beim darauffolgenden Riesentorlauf konnte Dominik aufgrund einer Knieverletzung leider nicht teilnehmen.

Aber auch Melanie Wendl steht dem nicht hinterher, sie durfte sich bei den Landesmeisterschaften über den jeweils hervorragenden 2. Rang im Super-G und im Riesentorlauf freuen.

Am 06.03.2016 ging der Fertig & Massiv Bezirkscup in Hintersee über die Bühne. Dominik stellt sein Können mit einem 1. Rang und dem Tages-Sieg unter Beweis.

Melanie Wendl durfte sich auch in Hintersee über einen 1. Rang der Allg. Damenklasse freuen.

Wir gratulieren euch ganz herzlich zu Euren herausragenden Erfolgen!



*Dominik Hemetsberger (mitte) beim Bezirkscup Fertig & Massiv in Hintersee. Er erreichte den 1. Platz und wurde Tages-Sieger.*



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Der ganze Ort fiebert mit Daniel

Unser Ausnahmesportler Daniel Hemetsberger konnte in den vergangenen Monaten einige sehr beachtliche Erfolge in den FIS-Super-G und FIS-Abfahrts Rennen erzielen. Sein Hauptaugenmerk und auch Jahresziel liegt im Europacup, um sich über diesen einen Platz im A-Kader und im Weltcupteam zu sichern.

Den Startschuss für die heurige Saison gaben zwei Super-G und ein Abfahrtsrennen in Gröden (Südtirol). Neben dem großen Feld von 150 Startern war der gesamte österr. Europacup-Speed Kader am Start vertreten. Daniel zeigte sich davon eher unbeeindruckt und legte im Super-G einen hervorragenden 3. und 4. Platz hin. In der Abfahrt wurde er nach einem 3. Trainingsplatz zwar 14., konnte sich aber schlussendlich über einen durchaus gelungen Auftakt freuen.

Kurz vor Weihnachten ging es dann nach Hinterstoder zu zwei weiteren Super-G Rennen auf einer extrem eisigen und schwierigen Piste. Trotz eines Innenschiefers im ersten Rennen, konnte er im zweiten Rennen sein Können mit einem Sieg unter Beweis stellen. Aufgrund seiner beachtlichen Leistungen wurde er zu den beiden Trainingsläufen vor dem schwierigen Weltcuprennen in St. Caterina (Italien) am 27. und 28. Dezember 2015 nominiert.

### Tennisclub Nußdorf

Der Tennisclub Nußdorf (TCN) stellt sich vor! Viele kennen die am See, oberhalb des Seebadeplatzes Nußdorf gelegene Tennisanlage mit den schön angelegten Tennisplätzen. Aber wer dahinter steht und wer da eigentlich spielen kann, ist vielleicht nicht allen bekannt.

Der TCN ist ein eingetragener Verein. Er wurde schon 1979 von Nußdorfern und Zweitwohnungsbesitzern gegründet – anfangs gab es auf dem von der Familie Auinger gepachteten Grund lediglich drei Plätze, heute sind es doppelt so viele. Auch die Mitgliederzahl ist nunmehr auf über 120 gewachsen. Die Mitglieder



Daniel Hemetsberger

Am 27. Jänner 2016 zog sich Daniel in der Europacup-Abfahrt eine leichte Verletzung im Knie zu und musste nach dem Weltcup Abfahrtstraining in Garmisch (Deutschland) einige Tage Pause einlegen.

Beim Weltcup Super-G in Hinterstoder am 27. Februar 2016 wurde Daniel als Vorläufer nominiert und konnte eine zufriedenstellende Fahrt vorweisen.



Landesskiverband Oö, Daniel Hemetsberger in der Mitte

können nach Maßgabe freier Plätze jederzeit und so oft sie wollen Tennisspielen. Wenn gerade kein Gegner oder Partner zur Verfügung steht, kann man die sehr gute Schlagwand nützen. Für Nichtmitglieder – Gäste – gibt es die Möglichkeit, Plätze stundenweise zu mieten.

In den beiden Monaten Juli und August ist es auch möglich bei einem sehr guten Trainer Trainingsstunden zu buchen und darüber hinaus bieten wir in den ersten Juliwochen Gruppenkurse zu super Preisen an. Die Klubanlage gehört nach Meinung vieler zu den schönsten und am besten gepflegtesten in der Region, auf der Terrasse oder im gemütlichen Klub-

Einen **Sieg** konnte Daniel dann beim zweiten Abfahrtsrennen in Saalbach/Hinterglemm am 17. Februar 2016 feiern.

Bei der vorausgegangenen Abfahrt erreichte Daniel mit kleinen Fehlern und nur 65 Hundertstel Rückstand den 14. Rang. Bei den zwei Super-G Rennen am darauffolgenden Tag kam es zu einem Ausfall, fand aber schlussendlich mit einem 12. Platz und 81 Hundertstel Rückstand im zweiten Lauf noch einen versöhnlichen Ausklang.

Im März konnte er sich in zwei Super-G Läufen in Spital am Semmering sowohl den 4. als auch den 6. Rang sichern.

Lieber Daniel, wir gratulieren dir recht herzlich zu deinen Erfolgen und drücken dir die Daumen, dass du deine Ziele und Träume verwirklichen kannst.

haus lassen Mitglieder und Gäste ihren Aufenthalt in netter Gesellschaft ausklingen. Der Verein wird von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern geführt, er steht aus eigener Kraft auch finanziell auf solider Basis. Der Vorstand ist besonders stolz darauf, dass dies ohne Inanspruchnahme von Subventionen, von welcher Seite auch immer, möglich ist.

Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen. Herr Oberst i.R. Erhard Cerny (0664/11 43 295) steht Ihnen, wie ebenso alle anderen Vorstandsmitglieder gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Oberst i.R. Erhard Cerny



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Kultur

#### Evangelische Kirche Attersee a.A.

KOMM bedeutet kreativ, offen, mit dem Motto und viel Musik. Grundsätzlich ist dieser Gottesdienst modern gestaltet und wird durch unterschiedliche Teams organisiert (Kreativ-, Musik-, Gebetsteam etc.).

Was unterscheidet nun diesen speziellen Gottesdienst von anderen Gottesdiensten in unserer Kirche? Zum einen ist der Komm-Gottesdienst sehr modern gestaltet, musikalisch begleitet von einer Band, originell gestaltet mit kreativen Beiträgen; zum anderen versuchen die Prediger stets, Antworten auf aktuelle, brennende, gesellschaftliche Fragen von Christen zu finden. Ein weiteres Merkmal der Komm-Gottesdienste ist, dass sie ökumenisch ausgerichtet sind und die Gottesdienstfeiernden unterschiedlichen Konfessionen angehören – praktizierte Ökumene!

Nach drei Jahren können wir bereits auf viele, sehr gelungene Gottesdienste zurückblicken, die besinnlich und inspirierend zugleich waren. Wir freuen uns auf alle Interessierte, die mit uns gemeinsam feiern wollen – im Anschluss laden wir zu Kirchenkaffee und Brunch ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Mag. Anneliese Neubacher, stv. Kuratorin*

**SO, 10. APRIL 2016**  
**NEIDI KNAUSERIN STATT TEILEN.**  
» Predigt: Gabi Neubacher, Pfarrerin Attersee

**SO, 08. MAI 2016**  
**GIERI RAFFEN STATT MASS HALTEN.**  
» Predigt: Dietrich Bodenstein, Pfr. i.R. Leiter, Heeresabte

**SO, 12. JUNI 2016**  
**STOLZI EINGEBILDET STATT AUSGEBEUTET.**  
» Predigt: Fritz Neubacher, Rektor vom W&G

#### Bibliothek

Das neue Schild direkt an der Dorfstraße macht unsere Bibliothek unübersehbar! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Tischlerei Haberl, die das Hinweisschild der Bücherei gespendet hat!

Durch die öffentlichen Fördermittel ist ein stetiges Wachstum unserer Bücherei möglich. 500 neue Bücher konnten im Frühjahr 2016 angekauft werden. Der derzeitige Bestand liegt bei ca. 500 Büchern für Erwachsene und 1000 Kinder- und Jugendbüchern. Zudem ist eine große Auswahl an Spielen und Hörgeschichten verfügbar. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild dieser neuen Errungenschaft im Ort!

Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Nußdorf auch dieses Jahr die Ausleihgebühren für alle Kinder und Jugendliche des Ortes übernimmt und so einen kostenlosen Zugang zu Büchern für alle ermöglicht!

Zum „Einjahresfest“ mit **Bücherflohmarkt am 17.04.2016 ab 9.30 Uhr** in der Bücherei bzw. im Pfarrhausgarten laden wir alle Dorfbewohner und Zweitwohnungsbesitzer ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein!

*Für das (ehrenamtliche) Büchereiteam  
Margit Hirsch*



Unsere Öffnungszeiten sind:  
Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr,  
Freitag 16.30 bis 17.30 Uhr,  
Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr

#### Veranstaltungen

26.03.2016	07:00 Uhr	Oldtimer- und Telemarkt für Autos und Motorräder
30.04.2016	18:00 Uhr	Maibaum setzen in Nußdorf
01.05.2016	06:00 Uhr	Tagreveille - Musikalischer Weckruf der Musikkapelle
01.05.2016	08:30 Uhr	Floriani-Feier Gottesdienst in der Pfarrkirche
04.05.2016	19:00 Uhr	Bitt-Messe der Nußdorfer Bauernschaft beim Bildstock in Parschallen, nur bei Schönwetter
06.05.2016	18:30 Uhr	19. Nußdorfer Bergpreis für Oldtimer
07.05.2016	10:00 Uhr	19. Nußdorfer Bergpreis für Oldtimer
10.05.2016	08:30 Uhr	Muttertagsmesse der Goldhauben-Frauen, Pfarrkirche Nußdorf
16.05.2016	19:00 Uhr	Maiandacht der Goldhauben-Frauen beim Bildstock in der Wienerroith
26.05.2016	08:30 Uhr	Fronleichnam- Pfarrkirche Nußdorf, mit anschl. Bewirtung
29.05.2016	09:30 Uhr	Kirtag mit Frühschoppen
05.06.2016	ganztags	Autofreier Raderlebnistag, siehe Seite 11
11.06.2016	18:30 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Nußdorf
18.06.2016		Sonnwendfeuer in Ramsau - bei Einbruch der Dunkelheit
19.06.2016	08:30 Uhr	Erstkommunion - Pfarrkirche Nußdorf
20.06.2016		Kulinarium Sommer – in Weyregg a.A., ET: 27.06.2016
29.06.2016	20:00 Uhr	„Jazz ,n‘ Blues Time“ bei Schlechtwetter im Raika-Saal

## Hausmüllabfuhr - Abfuhrtermine

2-wöchig (roter Aufkleber)		4-wöchig (grün)	Saisontonne (violett)		Wechseltonne (gelb)		
08.04.	26.08.	08.04.	SA 07.05.	23.09.	08.04.	29.07.	18.11.
22.04.	09.09.	SA 07.05.	SA 21.05.	07.10.	22.04.	SA 06.08.	02.12.
SA 07.05.	23.09.	03.06.	03.06.	21.10.	SA 07.05.	12.08.	16.12.
SA 21.05.	07.10.	01.07.	17.06.		SA 21.05.	SA 20.08.	30.12.
03.06.	21.10.	29.07.	01.07.		03.06.	26.08.	
17.06.	SA 05.11.	26.08.	15.07.		17.06.	09.09.	
01.07.	18.11.	23.09.	29.07.		01.07.	23.09.	
15.07.	02.12.	21.10.	12.08.		SA 09.07.	07.10.	
29.07.	16.12.	18.11.	26.08.		15.07.	21.10.	
12.08.	30.12.	16.12.	09.09.		SA 23.07.	SA 05.11.	

## Haushaltsnahe Verpackungssammlung - Abfuhrtermine

Intervall 6-wöchig

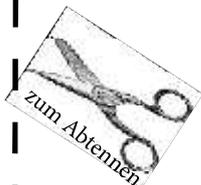
### ZONE 1

(Geltungsbereich: gesamtes Gemeindegebiet ausgenommen in Zone 2 genannte Ortschaften)



### ZONE 2

(Geltungsbereich: Streit, Jagermoos, Ober- und Unterschwarzenbach, Lichtenbuch, Geiselstatt)



<b>Dr. Markus Wenger-Oehn</b> Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 07666/8044	MO 07:30 - 11:30 DI 07:30 - 11:30 MI 07:30 - 11:30 DO 17:00 - 19:00 FR 07:30 - 11:30	17:00 - 19:00
<b>Dr. Walter Titze MBA</b> Elisabethallee 12 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/7300	MO 07:30 - 11:30 DI 07:30 - 11:30 MI 07:30 - 11:30 FR 07:30 - 11:30 SA 07:30 - 09:30	17:30 - 18:30 17:30 - 18:30
<b>Dr. Tupi u. Dr. Dorner</b> Hauptstraße 46 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/60 100	MO 07:30 - 11:30 DI MI 09:30 - 11:30 DO 07:30 - 11:30 FR 07:30 - 11:30	17:00 - 19:00 17:00 - 19:00
<b>Dr. Erwin Kainhofer</b> Oberwang 135 4882 Oberwang Telefon 06233/8207	MO 08:00 - 12:00 DI 08:00 - 12:00 DO 08:00 - 12:00 FR 08:00 - 12:00 SA 08:00 - 10:00	16:00 - 18:00
<b>Dr. Birgit Beyer</b> Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Telefon 07666/206 23	MO 07:30 - 11:30 DI 07:30 - 11:30 MI 16:30 - 18:30 DO 07:30 - 11:30 FR 07:30 - 11:30	18:00 - 20:00
<b>Dr. Philipp u. Dr. Kann</b> Attergaustraße 45 4880 St. Georgen i.A. Telefon 07667/6303	<b>Dr. Rita Pfeiffer</b> Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen i.A. Telefon 07667/80 600	<b>Dr. Grabner u. Kitzberger</b> Grüner Weg 16 4880 St. Georgen i.A. Telefon 07667/8857

#### Wichtige Rufnummern:

Hausärztlicher Notdienst	141
Rettungs Notruf	144
Apotheken Notruf	1455
Vergiftungs Zentrale	01/406 43 43
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euronotruf	112

#### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

##### Sankt Georgen im Attergau

ganzjährig Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

##### Unterach am Attersee

ganzjährig Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
April - Oktober Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr

#### Werbeeinschaltungen

Ab der nächsten Ausgabe werden Werbeeinschaltungen in den GemeindeNachrichten möglich sein. Bei Interesse, nähere Informationen am Gemeindeamt.

#### Beiträge, Bilder

Wir freuen uns wenn Sie uns für die nächsten Ausgaben mit interessanten Neuigkeiten unterstützen oder Bildmaterial zur Verfügung stellen.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Dienstag, 31. Mai**



#### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Nußdorf am Attersee,  
Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf am Attersee  
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Josef Mayrhauser  
Redaktion: Gemeinde Nußdorf am Attersee, Ingrid Falkensteiner  
Tel.: 07666/8055-10, E-Mail: falkensteiner@nussdorf.ooe.gv.at  
Erscheinung vierteljährlich  
Fotos: Gemeinde Nußdorf a.A., Verschönerungsverein Nußdorf,  
Privat, Rest namentlich gekennzeichnet  
Druck: Hitzl Druck, Hummelbachg. 20, 4880 St. Georgen i. Attg.